# 2021 JAHRES-RÜCKBLICK

animal EQUALITY | 15 JAHRE

# 2021 HABEN WIR EINFLUSS AUF DIE LEBEN VON 229 MILLIONEN LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN TIEREN GENOMMEN!

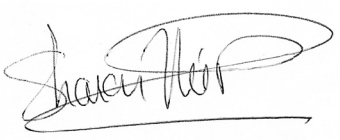
Ihr Engagement für den Tierschutz und Ihre ganzjährigen Bemühungen, ein Bewusstsein für Tierquälerei zu schaffen, sind nicht nur inspirierend, sie haben auch all die bahnbrechenden Fortschritte möglich gemacht.

Wie Sie in diesem Bericht lesen werden, hat unsere Arbeit im vergangenen Jahr die Leben von schätzungsweise **229 Millionen Tieren** auf der ganzen Welt beeinflusst – **eine enorme Leistung, die Sie möglich gemacht haben.** Gemeinsam erreichen wir bessere Lebensbedingungen für landwirtschaftlich genutzte Tiere und ziehen die Akteure in der Tierhaltungsindustrie zur Rechenschaft.

Vielen Dank für Ihre anhaltende Unterstützung unserer Arbeit. Sie helfen uns dabei, unser globales Team zu stärken, um die Leben von landwirtschaftlich genutzten Tieren zu verbessern. Wir fühlen uns geehrt, dass engagierte Befürworter*innen wie Sie an unsere Mission glauben.

Jeder Schritt, den wir tun, bringt uns einer Welt näher, in der Tiere respektiert und geschützt sind. Mit Ihnen an unserer Seite können wir im Jahr 2022 noch viel mehr erreichen.

In Dankbarkeit



**SHARON NÚÑEZ**
PRÄSIDENTIN VON ANIMAL EQUALITY

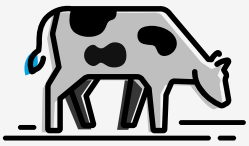
# DURCH RECHERCHEN GRAUSAMKEITEN AUFDECKEN

Der Eckpfeiler unserer Organisation ist unsere investigative Arbeit. Im Jahr 2021 haben wir **19 Recherchen** veröffentlicht – eine außergewöhnliche Zahl, die in der gesamten globalen, landwirtschaftlichen Tierhaltungsindustrie für Aufsehen gesorgt hat. Dank Ihrer Unterstützung konnte Animal Equality in einigen der am meisten geheim gehaltenen Schlachthöfe und Fleischfabriken der Welt ermitteln, um das dort herrschende unermessliche Leid der Tiere aufzudecken.

Unsere Ermittlungen führen zu einem ständigen Kreislauf des Wandels: Von neuen Gesetzen zum Schutz von landwirtschaftlich genutzten Tieren, bis hin zu Zwangsschließungen und Rücktritten in einer Branche, die sich nicht gerne verändert.

**19**

**VERÖFFENTLICHTE RECHERCHEN**



**3.3 + Millionen**

**TIERE, DIE VON DEN RECHERCHEN BETROFFEN SIND**

# DURCH RECHERCHEN GRAUSAMKEITEN AUFDECKEN

**SCHOCKIERENDE VERSTÖSSE IN EINER "HUMANEN" BRÜTEREI** (KALIFORNIEN, USA)

**WELSE BEI VOLLEM BEWUSSTSEIN GEKÖPFT** (MISSISSIPPI, USA)

**TIERSCHUTZ-VERANTWORTLICHER KÜNDIGT NACH BEKANNTWERDEN VON MISSSTÄNDEN** (SCHOTTLAND)

**ERSTMALIGER EINBLICK IN EIN BRITISCHES FISCHSCHLACHTHAUS** (SCHOTTLAND)

**DAS LEIDEN VON SCHWEINEN AUF DEM "HORRORBETRIEB"** (SPANIEN)

**DAS RISIKO UND GRAUEN VON LEBENDTIERMÄRKTEN** (INDIEN)

**DIE WAHRHEIT ÜBER INDIENS AQUAKULTUREN** (INDIEN)

**DIE SCHLACHTUNG TRÄCHTIGER KÜHE ZEIGT DIE SKRUPELLOSIGKEIT DER TIERHALTUNGSINDUSTRIE** (BRASILIEN)

**ILLEGALE RODUNG VERURSACHT TIERLEID UND ÖKOLOGISCHE SCHÄDEN** (BRASILIEN)

**DIE ALARMIERENDEN UMWELT-FOLGEN DER INDUSTRIELLEN LANDWIRTSCHAFT** (MEXIKO)

**DIE ERSTE RECHERCHE ÜBER FISCHFARMEN IN MEXIKO** (MEXIKO)

**ERZWUNGENE MAUSER IN DER EIERINDUSTRIE AUFGEDECKT** MEXIKO)

**BRUTALE UND ILLEGALE HANDLUNGEN IM SCHLACHTHOF AUFGEDECKT** (MEXIKO)

**HINTER DEN KULISSEN EINES ITALIENISCHEN SCHLACHTHAUSES** (ITALIEN)

**DAS LEID DER LÄMMER AUF TRANSPORTEN** (ITALIEN)

**GRAUSAMKEIT UND BETRÜGERISCHE VERMARKTUNG IN RENOMMIERTEM SCHWEINEMASTBETRIEB AUFGE-DECKT** (ITALIEN)

**DER TRANSPORT VON LÄMMERN FÜR DIE FEIERTAGE** (ITALIEN)

**TIERQUÄLEREI VOR TV-PUBLIKUM AUFGEDECKT** (ITALIEN)

# AUSGEWÄHLTE RECHERCHEN

## SKRUPELLOSE BRÜTEREI IGNORIERT KALIFORNISCHE TIERSCHUTZGESETZE

Missbräuche in Hühnerbrütereien in den USA sind sehr schwer aufzudecken. Glücklicherweise konnte eine*r unserer Ermittler*innen einen Blick hinter die Kulissen einer von dem Geflügelfleischunternehmen Foster Farms betriebenen Brüterei werfen – diese besitzt das American Humane-Zertifikat. Die Anlage beliefert große Lebensmittelgeschäfte an der Westküste sowie Chick-fil-A, eine der größten amerikanischen Fastfood-Restaurantketten. Die Recherche deckte schwerwiegende Verstöße gegen die kalifornischen Tierschutzgesetze auf und zeigte, dass Küken dort routinemäßig auf rücksichtslose Weise getötet oder langsam an ihren Verletzungen sterben gelassen werden. Zusätzlich zur Veröffentlichung unserer Ergebnisse drängten wir den Staatsanwalt einer Bezirksstaatsanwaltschaft in Kalifornien, Anklage gegen Foster Farms wegen Verstößen gegen das Strafgesetzbuch zu erheben. Dieses verbietet Tierquälerei.

*Küken auf dem Fließband einer Brüterei*

*Eine Mutter und ihre Babys sind hinter Metallstreben ohne Einstreu eingesperrt.*

## RECHERCHE IN SCHOTTISCHER SCHWEINEFARM FÜHRT ZU RÜCKTRITT EINES FUNKTIONÄRS

In Aberdeenshire, in Schottland, hat Animal Equality eine Undercover-Recherche in einem Schweinehaltungstbetrieb veröffentlicht, dem hohe Tierschutzstandards bescheinigt wurden. Der Betrieb war auch von der Schottischen Gesellschaft zur Verhinderung von Tierquälerei zugelassen. Jedoch: Anstatt im Tierschutz führend zu sein, entdeckten wir, dass es sich um einen weiteren zertifizierten Betrieb handelt, der das Gesetz umgeht und Verbraucher*innen täuscht. Infolge unserer Ermittlung, die zahlreiche Fälle von Missbrauch und Leiden aufzeigt, trat der Eigentümer dieses Betriebs von seinem Vorsitz des Ausschusses von Quality Meat Scotland (QMS) zurück – dieser Ausschuss legt Standards für die Schweinehaltung fest. Der Betrieb verlor außerdem seine Tierschutzzertifizierung und die großen Supermarktketten Lidl und Tesco nahmen seine Produkte aus dem Sortiment.

# AUSGEWÄHLTE RECHERCHEN

## DIE INDUSTRIELLE LANDWIRTSCHAFT SCHADET DEN TIEREN UND DEM PLANETEN

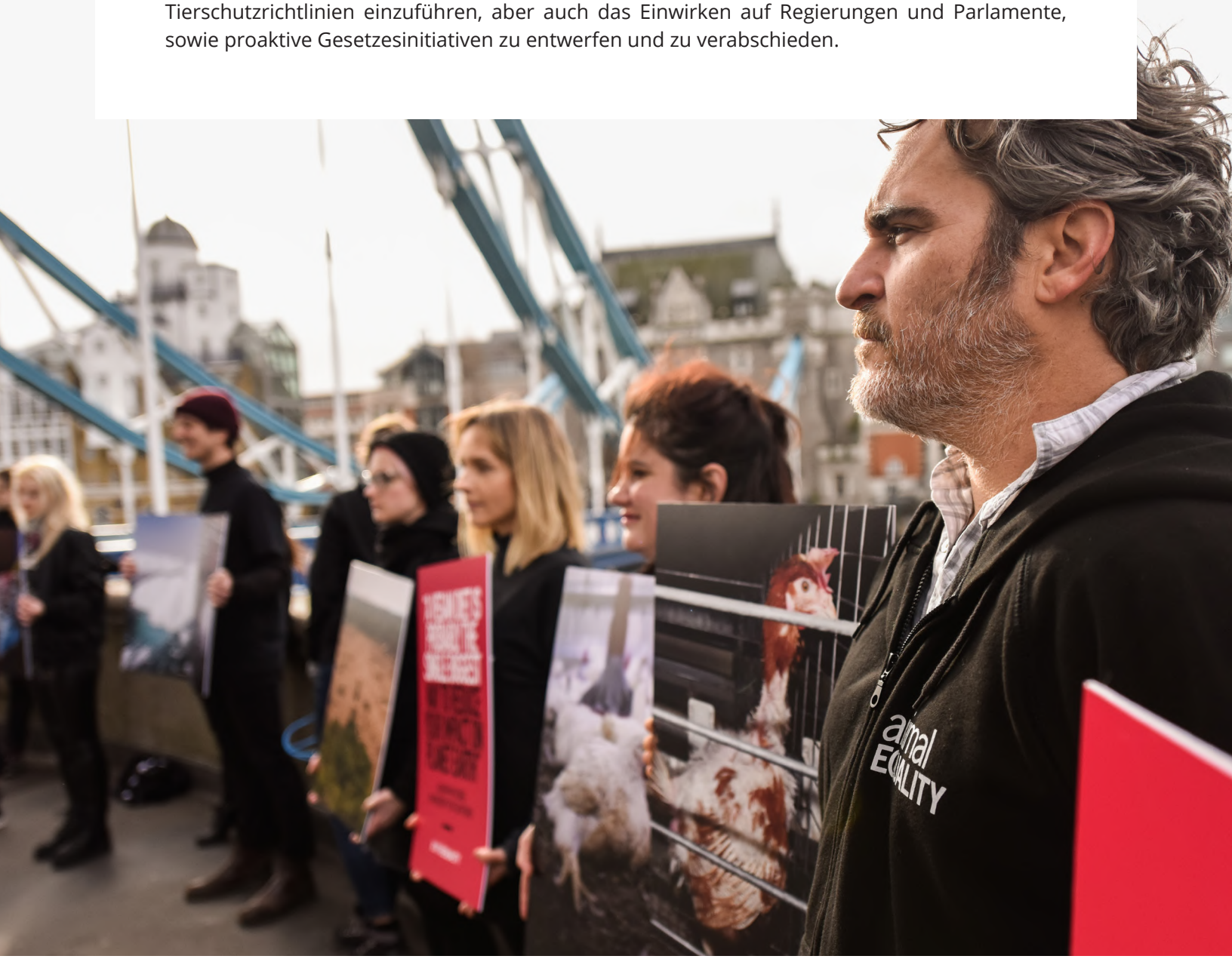
Die Auswirkung der Tierhaltung auf unseren Planeten stellt eines der größten Probleme der Welt dar. In Mexiko veröffentlichte Animal Equality eine Recherche über die katastrophalen Umweltfolgen der industriellen Tierhaltung. Der Bericht war das Ergebnis einer zweijährigen Ermittlung in zahlreichen landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben in Jalisco, einem Bundesstaat, in dem der größte Teil der mexikanischen Tierprodukte hergestellt wird. Er knüpfte auch an die Ergebnisse unseres kurzen Dokumentarfilms ***Der Feind des Planeten*** an, der die sichtbaren ökologischen Schäden in der Region anhand von Drohnenaufnahmen zeigt. Insgesamt haben wir 44 Betriebe bei den örtlichen Behörden gemeldet und gefordert, dass diese geschlossen und für die von ihnen verursachten Umweltschäden zur Verantwortung gezogen sowie zu ihrer Beseitigung verpflichtet werden.

*Luftaufnahme eines mit Fäkalien und Bakterien verseuchten Teichs in der Nähe eines industriellen Schweinehaltungsbetriebs in Mexiko.*

# FORTSCHRITTE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE TIERE

Dank Ihrer Großzügigkeit hat unser Team die finanziellen Mittel, etwas zu bewirken. Mit schätzungsweise **229 Millionen Schweinen, Kühen, Hühnern, Enten, Lämmern und vielen mehr**, konnten wir im Jahr 2021 zum Schutz von mehr Tieren beitragen als je zuvor in unserer 15-jährigen Geschichte.

Um diesen Wandel herbeizuführen, konzentrieren sich unsere Teams auf viele strategische Fronten. Dazu gehört Druck auf die größten Konzerne und Unternehmen der Welt auszuüben, strengere Tierschutzrichtlinien einzuführen, aber auch das Einwirken auf Regierungen und Parlamente, sowie proaktive Gesetzesinitiativen zu entwerfen und zu verabschieden.

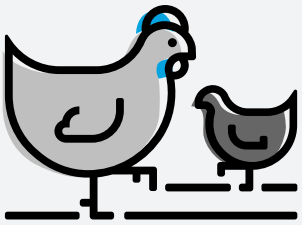


# SICH MIT DEN GRÖSSTEN UNTERNEHMEN DER WELT ANLEGEN

Im Jahr 2021 arbeitete unser internationales Corporate Outreach-Team hinter den Kulissen intensiv daran, die fortschrittlichsten Tierschutzgesetze umzusetzen, die es je gab – in den Vereinigten Staaten betraf dies etwa **23 Millionen Tiere**. Weltweit konnte Animal Equality 31 Unternehmen davon überzeugen, die Unternehmenspolitik so zu verändern, dass das Leiden von weiteren **15,5 Millionen Hühnern** in der Eierproduktion und **14,5 Millionen Hühnern** in der Fleischproduktion pro Jahr verringert werden konnte. Diese Erfolge wurden durch **174.000 engagierte Freiwillige** ermöglicht – im Tierschutz engagierte Personen aus aller Welt, wie auch Sie es sind.

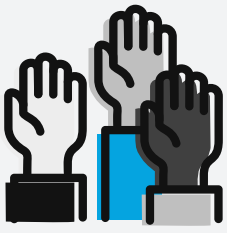
**31**

**UNTERNEHMEN, DIE MEHR TIERSCHUTZKRITERIEN ANERKENNEN**



**53 Millionen**

**TIERE, DIE DURCH UNTERNEHMENSKAMPAGNEN BEEINFLUSST WURDEN**



**174.000**

**ENGAGIERTE FREIWILLIGE**

# HIGHLIGHTS

## SUBWAYS HISTORISCHE VERPFLICHTUNG FÜR HÜHNER

Nach einer fast zweijährigen Kampagne von Animal Equality – und anderen Mitgliedern der Open Wing Alliance – hat sich das weltweit größte Restaurant-Franchiseunternehmen Subway dazu verpflichtet, den Schutz von Hühnern in seinen Lieferketten zu verbessern, indem es die Europäische Masthuhn-Initiative unterzeichnet hat. Die Initiative unterbindet das Fehlen von Tageslicht, Sitz- und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Hühner, sowie Überzüchtung. Hühner aus schnellwüchsigen Zuchtlinien neigen nämlich zu schmerzhaften Missbildungen, Verletzungen und Herzinfarkten. Außerdem soll der extreme Platzmangel angegangen werden. Dieser Erfolg betrifft die Leben von etwa 50 Millionen Hühnern.

*Protest von Animal Equality vor einem Subway-Restaurant in Italien.*

## EIN MONUMENTALER POLITISCHER FORTSCHRITT

In der bisher wirkungsvollsten Kampagne zur Abschaffung der Käfighaltung haben Animal Equality und eine Koalition von mehr als 75 gemeinnützigen Organisationen das Unternehmen Yum! Brands überzeugt, eine globale Richtlinie für käfigfreie Eier zu etablieren. Diese Selbstverpflichtung von Yum! Brands, zu denen auch die beliebten Ketten KFC, Pizza Hut und Taco Bell gehören, wird sich insgesamt auf fast 50.000 Filialen in 150 Ländern auswirken – das ist die größte Anzahl von Filialen, die jemals von einer einzigen Entscheidung zum Ende der Käfighaltung betroffen waren. Die meisten dieser Standorte werden bis 2026 umgestellt werden, wobei das globale Ziel bis 2030 abgeschlossen sein soll. Yum! Brands hat außerdem zugesagt, einen jährlichen Fortschrittsbericht zu erstellen, um Transparenz in diesem Prozess zu gewährleisten.

# FÜR STRENGERE TIERSCHUTZGESETZE EINTRETEN

Es gibt durchaus Tierschutzgesetze, die Tiere in der Fleischindustrie schützen sollen. Doch diese wenigen existierenden Gesetze sind entweder unzureichend, werden nicht ausreichend kontrolliert oder helfen tatsächlich eher der Industrie, das von ihr verursachte Leid zu verbergen. Überall auf der Welt arbeiten unsere Teams mit lokalen, bundesstaatlichen und nationalen Regierungen zusammen, um die bestehenden Gesetze zu verschärfen und neue Gesetze zu verabschieden, die die Leben von Millionen von Tieren verbessern. Dank Ihrer selbstlosen Unterstützung waren wir im Jahr 2021 in der Lage, den Tierschutz auf der ganzen Welt voranzutreiben.

## EUROPA

- In einem historischen Schritt, ausgelöst von der Kampagne „End the Cage Age“, hat die Europäische Kommission beschlossen, die Käfighaltung von landwirtschaftlich genutzten Tieren in der gesamten Europäischen Union schrittweise abzuschaffen, mit dem Ziel, sie bis 2027 vollständig zu verbieten. Sobald diese bahnbrechende Verpflichtung in Kraft getreten ist, wird sie jedes Jahr rund 300 Millionen Tiere betreffen.

- Nach dem Start unserer Kampagne in Italien zur Beendigung der Massentötung männlicher Küken in der Eierindustrie, verabschiedete die Regierung ein Gesetz, das diese Praxis verbietet. Unsere Arbeit hatte so großen Einfluss, dass sie in der Gesetzesnovelle selbst erwähnt wurde. Das ist ein historischer Wendepunkt, der sich pro Jahr auf 40 Millionen Küken auswirkt.

- Die walisische Regierung hat vorgeschrieben, dass Überwachungskameras in Schlachthöfen eingesetzt werden müssen, um die Einhaltung der Tierschutznormen zu kontrollieren. Diese Maßnahme erfolgt nach einer Recherche von Animal Equality im Jahr 2019 und nach jahrelanger Kampagnenarbeit im Vereinigten Königreich.

- Animal Equality hat eine Petition gestartet, in der das Europäische Parlament aufgefordert wird, dafür zu sorgen, dass allgemeine Vorschriften zum Tierschutz auch bei Transporten landwirtschaftlich genutzter Tiere durchgesetzt werden. Darüber hinaus haben wir zusammen mit Dutzenden von europäischen Organisationen eine Kampagne gestartet, um eine neue offizielle Stelle auf europäischer Ebene zu schaffen, die sich für Tierfragen einsetzt: ein Europäisches Kommissionsmitglied für Tierschutz.

*Animal Equality bei der Vorstellung einer neuen Gesetzesinitiative in Hidalgo, Mexiko, die zur Bestrafung von Betreiber*innen nicht regulierter Schlachthöfe wegen Verstößen gegen die Tierschutzbestimmungen führen soll.*

## LATEINAMERIKA

- Animal Equality hat im mexikanischen Kongress von Hidalgo eine Gesetzesinitiative eingebracht, mit der die Betreibung nicht regulierter Schlachthöfe sowie die Weigerung, Tiere vor dem Schlachten zu betäuben, bestraft werden soll.

- In Puebla, Mexiko, verabschiedete der Kongress des Bundesstaates ein Gesetz zum Verbot unregulierter Schlachthöfe und der Schlachtung von Tieren ohne Betäubung – mit fast einstimmiger Unterstützung. Von diesem Beschluss, der nach einer Reihe von Treffen zwischen Animal Equality und Regierungsbehörden erfolgte, werden mehr als 100 Millionen Tiere betroffen sein.

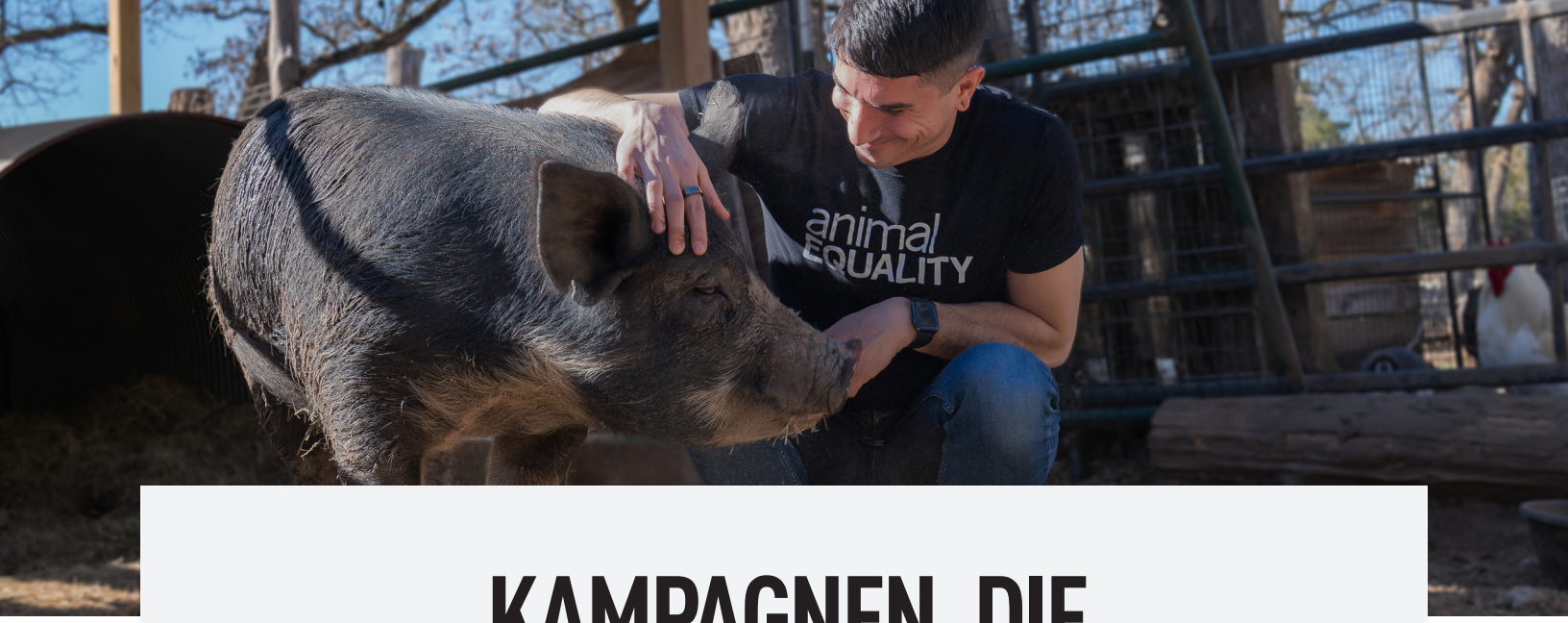
## USA

- Als Reaktion auf unsere Klage korrigierte das Unternehmen Champion Petfoods die „Wildfang"-Behauptungen auf seiner Website und erklärte sich bereit, seine Praktiken zur Beschaffung von Fisch transparenter zu gestalten.

- Utah wurde der achte Bundesstaat, der die Käfighaltung in der Eierindustrie verbietet. Das Gesetz wird am 1. Januar 2025 in Kraft treten und jährlich fünf Millionen Hühnern ein Leben in Käfigen ersparen.

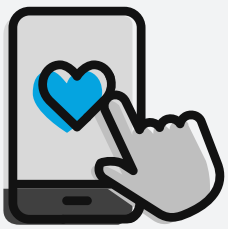
- Die Senator*innen Cory Booker und Elizabeth Warren haben zusammen mit dem Abgeordneten Ro Khanna ein Schreiben an die Federal Trade Commission (vergleichbar mit der Bundeshandelskommission) geschickt, um unsere parallele Klage gegen das Unternehmen Tyson Foods wegen falscher Werbung zu unterstützen, die derzeit bei der Kommission anhängig ist.

- Nevada wurde der neunte Bundesstaat, der die Käfighaltung in der Eierindustrie verbietet – dank unserer Arbeit, Aktivist*innen in Nevada zu mobilisieren, um strategische gesetzgeberische Maßnahmen zur Unterstützung des Gesetzes zu ergreifen. Dieses neue Gesetz wird auch den Verkauf von Eiern aus Käfighaltung verbieten, unabhängig davon, woher sie stammen, was sich ab 2024 auf etwa 3,5 Millionen Hühner pro Jahr auswirken wird.




# KAMPAGNEN, DIE BEWUSSTSEIN SCHAFFEN

Jede Petition, die Sie unterschreiben und jeder Beitrag, den Sie in den sozialen Medien zur Unterstützung unserer Arbeit teilen, macht einen Unterschied! Denn jede unserer Kampagnen spielt eine wichtige Rolle für die dauerhafte Veränderung der Lebensrealität von landwirtschaftlich genutzten Tieren. Die Wirkung dieser Kampagnen wird durch Ihre Teilnahme verstärkt und dank Ihrer Spenden und Aktionen war unsere Botschaft im Jahr 2021 weitreichend.



**15.4 + Millionen**
**INTERAKTIONEN IN SOZIALEN MEDIEN**

**620.000**
**NEWSLETTER-ABONNEMENTS**

**533.972**
**UNTERSCHRIFTEN FÜR PETITIONEN**

# HIGHLIGHTS

## BEENDIGUNG DES MASSAKERS AN MÄNNLICHEN KÜKEN IN DEN USA

Um auf die Praxis der massenhaften Tötung männlicher Küken aufmerksam zu machen, hat Animal Equality in den Vereinigten Staaten eine Kampagne zur Beendigung dieses Schlachtens gestartet. Milliarden von Vögeln auf der ganzen Welt müssen bereits am Tag ihrer Geburt sterben, nur weil sie das „falsche" Geschlecht haben und für die Eierindustrie damit nicht rentabel sind. Die USA sind das zweitgrößte Eier produzierende Land der Welt. Dort werden jedes Jahr rund 300 Millionen männliche Küken direkt nach ihrer Geburt getötet. Zusammen mit einer Petition wirbt unsere Kampagne für den Einsatz alternativer Technologien, etwa In-Ovo-Sexing, die Hühnern unnötiges Leiden ersparen kann.

## EIN SCHRITT WEITER FÜR EIN UK-WEITES VERBOT VON FOIE GRAS

Der britische Fernseh-Schauspieler und Tierschützer Peter Egan und der französische Sternekoch Alexis Gauthier haben gemeinsam mit Animal Equality über 225.000 Unterschriften an die britische Regierung übergeben, in denen sie mit unseren Unterstützer*innen ein Verbot der Einfuhr und des Verkaufs von Stopfleber fordern, die durch Zwangsfütterung von Enten und Gänsen produziert wurde.

*Gemeinsam mit unseren Aktivist*innen überreichen Peter Egan und Alexis Gauthier die Petition von Animal Equality zum Verbot von Foie Gras.*

*Schuppentier zum Verkauf auf einem Lebendtiermarkt in China.*

## PREISGEKRÖNTE INTERNATIONALE KAMPAGNE ZUM VERBOT VON LEBENDTIERMÄRKTEN

Animal Equality erhielt 2020 den #Campaign4Animals-Award für unsere Kampagne zum Verbot des Verkaufs von lebenden Tieren auf Lebendtiermärkten. Ausgezeichnet wurde die Kreativität und die weitreichende Wirkung unserer Kampagne. Besonders hervorgehoben wurde ihre sorgfältig ausgearbeitete Strategie, ihr Einfallsreichtum und ihre Wirkung, mit der wir eine halbe Million Menschen auf der ganzen Welt für den Einsatz für die Tiere gewinnen konnten.

# NACHRICHTEN ÜBER UNSERE ARBEIT REICHEN RUND UM DIE WELT

Dank der Medienberichterstattung erreicht unsere Arbeit jedes Jahr Millionen von Menschen. Das Jahr 2021 war keine Ausnahme: Hunderte von Publikationen auf der ganzen Welt berichteten über uns, darunter *NBC News, Yahoo News, El Pais, El Mundo, Televisa, The Guardian* und *The Times*.

*Mitarbeitende von Animal Equality und hunderte Verbündete versammelten sich anlässlich des Internationalen Tages der Tierrechte in den Straßen von Madrid. Mit Schildern machten sie auf die Zahl der Tiere aufmerksam, die pro Stunde in den Schlachthöfen Spaniens getötet werden.*

**6.1 + Milliarden**
**POTENZIELL ERREICHTE MENSCHEN**

**2.171**
**NACHRICHTENBERICHTE**

**10.6 + Millionen**
**VIDEO-AUFRUFE**

# SIE HABEN DIE LEBEN VON 229 MILLIONEN LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN TIEREN VERÄNDERT

Die Auswirkungen dessen, was wir allein in 2021 gemeinsam erreicht haben, werden noch jahrzehntelang nachhallen. Die Leben so vieler Kühe, Hühner, Schweine, Lämmer, Enten, Gänse und weiterer landwirtschaftlich genutzter Tiere haben sich verändert, weil Sie sich entschieden haben, etwas zu verändern. Sie haben ihre Hilfeschreie gehört und gehandelt. Gemeinsam haben wir mehr Tierschutz geschaffen als es je zuvor gegeben hat.

Seit 15 Jahren verschafft Animal Equality den Stimmen der Tiere Gehör und setzt sich dafür ein, das schreckliche Leiden in der landwirtschaftlichen Tierhaltung zu beenden. Wir sind dankbar, dass Sie sich unserer Organisation angeschlossen haben und zu ihrem Erfolg beitragen. Unsere Errungenschaften sind Ihre Errungenschaften und unsere Meilensteine haben jeden einzelnen Tag Auswirkungen auf Millionen von Leben. Wir sind so dankbar für Ihre Unterstützung unserer Mission und freuen uns auf all das, was wir im kommenden Jahr gemeinsam erreichen werden.

*Im Namen aller Mitarbeitenden von Animal Equality danke ich Ihnen, dass Sie sich für landwirtschaftlich genutzte Tiere einsetzen.*

# DANKE FÜR IHREN BEITRAG ZU EINER BESSEREN WELT FÜR DIE TIERE

animal EQUALITY | 15 JAHRE